

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

151 (5.6.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Freitag den 5. Juni

1885.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 17983. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Festsitzen von Baaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und Viehtransporte.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 18878. Die Maul- und Klauenseuche in Graben betreffend.

Die in Graben ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

7.4.

Bekanntmachung.

Nr. 996. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei ganzlichem Ausfall der Tabakpflanzungen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Groß. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 1. Mai 1885.

Groß. Hauptsteueramt.

Kromer.

Ausstellung.

3.2. Die von Schülerinnen meines Damen-Ateliers angefertigten Studien sind in meinem Atelier „Bismarckstraße 49, 3. Stock“, Freitag den 5. und Samstag den 6. d. M. von 11 – 4 Uhr ausgestellt.

Zur Besichtigung derselben lade ich eraebenst ein.

P. Borgmann, Genremaler.

Bekanntmachung.

3.1. Nach Beschluß des Stadtrats vom 17. April d. J. wird vom 1. Juli d. J. ab auf den Preis des Gases, welches in hiesiger Stadt durch Gasstrommaschinen verbraucht wird, ein Rabatt von 33 1/3% bewilligt.

Dabei wird der für diesen Zweck erforderliche Gasmesser von Seiten des Gaswerkes unentgeltlich gestellt und wenn eine besondere Gaszuführung von dem Straßenrohre notwendig wird, solche, soweit dieselbe auf öffentliches Eigentum zu liegen kommt, auf Kosten des Gaswerkes ausgeführt. Eine Gasflamme von gewöhnlicher Größe, welche in dem Maschinenraum angebracht ist, kann an die Maschinenleitung angeschlossen werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

3.3.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 5. Juni 1885. Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meiner Halle Birkel 24 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 französische Bettstätte mit Koffi, Matratze und Kopfpolster (hohes Kopfteil), 1 vollständiges Bett (Kopfbarmatratze, Kopfpolster, Koffi und Matratze), 2 vollständige Dienstbotenbetten, 1 Kinderbettlade, einzelne Bettstücke, 1 Schreibtisch, 1 Schreibbureau, 1 Kanapee mit braunem Rippen-

Zur Wiederherstellung der Kirche zu Langensteinbach

werden die Arbeiten für:

Maurer . . .	im Anschlag von Mark 1352.—
Schreiner . . .	99.—
Maier . . .	74.—
Schlosser . . .	25.—
Blechner . . .	50.—
Maler . . .	1884.—

vergeben.

Lusttragende wollen ihre Angebote längstens zum 9. Juni schriftlich einreichen bei dem Evangelischen Pfarramt d. selbst.

Pferd-Versteigerung.

Am Montag den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird im Hofe der hiesigen Dragoner-Kaserne ein 4-jähriges, zum Cavallerie-Dienst nicht geeignetes Dienstpferd öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 5. Juni 1885.
Kommando des 3. Badischen Dragoner-Regiments
Prinz Karl Nr. 22.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Jähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Arbeitstisch.
Karlsruhe, den 4. Juni 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

bezug, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 schöner Doppelspiegel, Galleriestangen, 1 Kommode, 2 schöne Regulatoren, 3 Wandbrennen, 6 gepolsterte Stühle, 1 Waschmange, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Schneidemaschine, 1 Boasbede, 1 spanische Wand, 1 Siegelmaschine, 1 Jagdtubi, Tische, Bücher (Ausstritte Welt, neue Welt, neues Blatt) von verschiedenen Jahrgängen, Herren-, Frauen- und Kinderkleider und noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Haus-Versteigerung.

Das in unmittelbarer Nähe des Justizgebäudes und des botanischen Gartens gelegene, solid gebaute und bestens eingerichtete dreistöckige Wohnhaus, Nr. 5 der Stephanienstrasse dahier, mit Gärtchen, Gartenhaus und vierstöckigem Seitenbau versehen, und sehr geräumige Wohnungen enthaltend, wird auf Antrag der Eigenthümerin am

Donnerstag den 18. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Amtszimmer, Kaiserstrasse Nr. 171, unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juni 1885.
Sevin, Groß. Notar.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 5. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 (Korpsen) im Parterre-Saal folgende Fahrräder, als: 1 silberne Taschenuhr, Mannsleider, Koffer, 1 Kommode, versch. Tische, worunter 1 Ausrichtisch, Stühle, 1 Sopha, 4 Halbsauteuils, 1 Blumenstisch, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, 1 vollst. Bett, 1 Console (vergoldet), 2 Amerikanerstühle, 2 Kinderbettladen, Bilder, Nippfachen und sonst versch. Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Käufer sich geladen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1885.
2.2. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal, Jähringerstrasse 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Silberschrank, 1 Regulator, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 3 Paar Bordbänke mit Gallerie u. Rolleten, u. sonst noch Verschiedenes. Karlsruhe, den 4. Juni 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokal, Jähringerstrasse 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Kanapee und 1 Kommode. Karlsruhe, den 4. Juni 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Hause Luisenstrasse 75 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Ballkleid, Bilder, 42 Stück alte Bretter, Tischplatten, 1 Wandbrennen und Schäfte, 2 Laternen, 2 lange Bänke, circa 2 Ster Brennholz und Verschiedenes. Karlsruhe, den 4. Juni 1885.
Sutter, Gerichtsvollzieher.

Dünner Vergabung.

21. Beim 2. Bataillon 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 ist der Dünger, je von circa 8 Pferden vom 1. Juli 1885 bis zum 31. Juni 1886 zu vergeben. Offiziere wollen bis zum 21. Juni in der Infanterie-Kaserne, Zimmer Nr. 1 (Bataillons-Bureau), oder per Post abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstrasse 6 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern und 2 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Adlerstrasse 9 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, von 4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern. Näheres beim Eigenthümer, eine Treppe hoch.

* 21. Akademiestrasse (alt) 42 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bürgerstrasse 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Fasanenplatz 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Die betreffenden Wohnungen werden neu hergestellt und mit Glasabschluss versehen. Näheres im Hintergebäude.

* 22. Hirschstrasse 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Hirschstrasse 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre.

* 33. Kaiserstrasse 165 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Lessingstrasse 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

* Luisenstrasse 9 ist im 3. Stock im Seitenbau eine abgeschlossene Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Juli an 2 bis 3 Leute zu vermieten. Aussicht in Gärten.

* Scheffelstrasse 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Schützenstrasse 10 ist eine hübsche Parterrewohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, aus Küche und 2 Zimmern bestehend, nebst einer geräumigen, hellen Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstrasse 22.

* Sophienstrasse 30 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Juli an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten.

* Stephanienstrasse 49 ist eine freundliche Entree-Wohnung, bestehend in 6 Räumen, Küche, Vorplatz nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eben daselbst.

* Waldstrasse (neue) 87 ist auf 23. Juli eine Parterrewohnung im Hinterbau von 2 Zimmern nebst Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses

* Wilhelmstrasse 34 sind auf 23. Juli zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenraum, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 33. Auf dem Berberplatz ist eine Wohnung, parterre, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 11, parterre.

Villa im Hardtwaldstheil.

Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist wegen Wegzug auf **Oktober** zu vermieten. Näheres bei **E. Creuzbauer, Kaiserstrasse 132.**

* Auf 23. Juli d. J. zu vermieten: drei Wohnungen von je 6 Zimmern in bester Lage dieser Stadt. **Wohnungsvermittlungsbüreau von F. Köhenthal, Herrenstrasse 15 und Kaiserstrasse 259.**

Auf 23. Juli ist eine einfache Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstrasse 8. **3.2.**

Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Garderobe, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an Waschküche, Mansarden, Garten am Haus — Kriegerstrasse, Nähe des Bahnhofs — ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch das **Büreau von B. Kossmann, Zirkel 24.** **2.2.**

Sophienstrasse 37 ist im Hinterbau eine sehr freundliche Wohnung, nach dem Garten gelegen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Kellerabtheilung, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. ***4.1.**

Laden zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei **G. Nusser, zum Englischen Hof.**

Wohnungs-Gesuche. **3.2.** Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Glasabschluss, wird in einem ruhigen Hause in der Nähe des Hardtwaldes auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter **Chiffre V. Z. 100** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

* 22. Auf 23. Oktober wird von einer einzelnen Dame in einem ruhigen Hause eine der Neuzeit entsprechende, freundliche Wohnung von etwa 4 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, Hochparterre oder 1. Stock (Bel-Etage), in der ehemaligen Lindenstrasse, Kriegerstrasse, Bismarckstrasse oder in der Nähe des Mühlburgerthores, zu mieten gesucht. Offerten mit kurzer Angabe der Wohnung und des Preises nimmt das **Kontor des Tagblattes** unter **Chiffre M. 40** entgegen.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in der Stephanien- oder Bismarckstrasse. Anerbieten bittet man abzugeben: **Stephanienstrasse 32, eine Treppe hoch.**

* Ich suche auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine herrschaftliche Wohnung von 6 oder mehr Zimmern. Hardtwaldstheil hat den Vorzug. Näheres durch das **Wohnungsvermittlungsbüreau von F. Köhenthal, Herrenstrasse 15 und Kaiserstrasse 259.**

Wohnungs-Gesuch. **2.2.** Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer wird auf 8 Ziel zu mieten gesucht. Näheres bei **Ad. Monninger, Herrenstrasse 7.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldstrasse 42 ist ein freundliches, großes gut möblirtes Mansardenzimmer **sofort oder für später** an einen solchen Herrn billig zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

— Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in bester Lage der Kaiserstrasse (eine Treppe hoch, auf die Straße gehend), mit besonderm Glasabschluss, für Wohn- und Bureau-Räume sehr geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstrasse 205 im Hülladen.**

* 22. Ein freundliches Zimmer mit Kochofen und Vorplatz ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Durlacherstrasse 7 im Laden.**

* 22. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort an einen oder zwei anständige Herren billig zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstr. 104 im 3. Stock.**

— Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: **Kaiserstrasse 231.**

— **Kaiserstrasse 215** (Deutscher Hof, Neubau) ist ein schön möblirtes, nach der Kaiserstrasse gehendes Zimmer, welches nach Norden liegt, auf 1. Juni zu vermieten.

— **Hirschstrasse 23** ist ein freundlich möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 30 ist im 1. Stock ein hübsches, möbliertes, einfenstriges Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Salmstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen solchen Arbeiter oder an Meßleute zu vermieten: Hirschstraße 22, Hinterhaus, 2. Stock.

* Steinstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten.

* 21. Ein bis zwei sehr schöne, gut möblierte Zimmer, zwei Treppen hoch, nach der Straße gehend, mit freiem Eingang, sind billig zu vermieten: Werderstraße 55, nahe am Werderplatz, Bahnhofstadtteil.

* Ein nettes, freundliches Mansardenzimmer ist an ein ordentliches Frauenzimmer oder einen solchen Arbeiter möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Kost sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37a im 3. Stock.

* 21. Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock sogleich oder auf 15. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 52. Näheres im Laden daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 30, parterre. — Daselbst sind eine Koffbaarmatratze und ein Deckbett, beinahe neu, billig zu verkaufen.

* Amalienstraße 65 sind zwei schöne, unmöblierte Parterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an 1-2 Personen sofort zu vermieten: Spitalstraße 38, über einer Treppe.

Anständige Meßleute
können billig Wohnung erhalten: Herrenstraße 29, parterre. 2.2.

Ein Stall und Remise
sind sofort zusammen oder getrennt billig zu vermieten: Schützenstraße 12. 2.2.

Zimmer-Gesuche.

* Ein im Bahnhofstadtteil angestelltes Fräulein sucht auf 23. Juli in einem bessern Hause mit Anschluß an die Familie in gesunder Lage, womöglich in der Nähe des Sallenwäldchens, ein möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Angabe des Preises wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Für 2 Herren wird per 15. Juli ein Zimmer zu mieten gesucht. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes sub H. Nr. 60.

Pension-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht in einer anständigen Familie Pension zu erhalten. Offerten unter J. H. 100 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, wird auf's Ziel gesucht: Zahnstraße 5.

* 3.2. Gesucht auf Johann: ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit wohl erfahren: Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.

— Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

* 6.3. Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bäbringerstraße 66 im untern Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas häusliche Arbeiten zu besorgen hat, findet auf's Ziel Stelle; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 261, eine Treppe hoch.

* Ein tüchtiges Mädchenmädchen wird gesucht im Gasthaus zur Stadt Lahr.

Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im 2. Stock.

* Ein bescheidenes, ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vortreten kann und Hausarbeiten übernimmt, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn eine angenehme Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock im Seitenbau.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, womöglich auch etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Kronenstraße 37.

Ein anständiges, im Serviren bewandertes Mädchen kann sofort oder auf's Ziel eintreten im Gasthaus zum Kronprinzen.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 52. Näheres im Laden daselbst.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und auch Liebe zu Kindern hat findet wegen Erkrankung des Mädchens sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 19 im 1. Stock.

Mehrere Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Zimmer- und Kinderfrauen finden hier und auswärts sehr gute Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein einfaches, fleißiges und kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas kochen kann und besonders mit Kindern umgehen versteht, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock, Mittags von 12-1 1/2 Uhr und Abends nach 7 Uhr.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein älteres Mädchen, welches einer bessern Küche vollständig vortreten kann und gerne Hausarbeit besorgt, sucht auf nächstes Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Hirschstraße 13 im Laden.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Douglasstraße 15 im 4. Stock.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderfrauen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5 im 3. Stock.

Ein solides, starkes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht für hier oder auswärts sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, die Hausarbeit gerne besorgt und das Zimmer reinigen gut versteht, sucht Stelle auf kommendes Ziel durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen versteht sowie in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht auf's Ziel bei einer bessern Herrschaft Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 im 2. Stock.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin, welche auch im Stande wäre, eine Haushaltung zu übernehmen, mit guten Zeugnissen versehen, sowie mehrere ordentliche Kinderfrauen suchen auf's Ziel Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche schon vier Jahre in einer Stelle war, ebenso ein braves Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, suchen Stellen auf's Ziel durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein braves Mädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Auskunft wird ertheilt: Wabborstraße 31, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 82, parterre.

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf Johann Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

10000 M. 5% Hypothek werden zu cediren gesucht. Offerten hierauf befördert unter P. O. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Agenten-Gesuch.

2.2. Eine sehr leistungsfähige Bialger Weinhandlung mit großem Lager sucht tüchtige Agenten gegen hohe Provision. Offerten sub S. N. an das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Ein geübter Arbeiter findet Beschäftigung: Amalienstraße 14.

Stellen-Anträge.

* Gesucht sofort ein zuverlässiger, geübter Schreiber zur Kasse. Zu melden mit Handschrift im Bureau von Bryant, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

3.1. Für ein Weiß-, Fein- und Wäsche-Geschäft wird eine gewandte Ladeneinweiserin, welche schon in einem solchen Geschäftes servierte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf sofort oder auf den 1. Juli zu engagiren gesucht. Offerten unter der Chiffre H. S. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

2.1. Ein mit der Mineralwasser-Fabrikation vertrauter Arbeiter wird für längere Zeit zu engagiren gesucht von

Emil Harsch in Nastatt.
Ebendasselbst findet ein ordentlicher junger Mann, welcher mit einem Pferd umzugehen weiß, den Sommer über Anstellung.

* Sofort werden mehrere

Anhilfskellner

gesucht. Näheres im Schützenhaus.

Silber-Polirerin,

einer tüchtigen, kann fortwährend Arbeit übertragen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal

1. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Fuhrknechte

mit guten Zeugnissen können eintreten: Karlsruher Absuhrunternehmen, 2.1. Haupt-Platzungs-Bureau, Zirkel 32.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, kräftiger Hausknecht sucht sofort Stelle durch Frau Menz, Kaiserstraße 95, 2. Stock.

Ein Kaminfeger

sucht hier oder auswärts Stellung. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Eine anständige junge Frau sucht Beschäftigung im Bügeln etc. Zu erfragen in Mühlburg, Fabrikstraße 69.

Alte, zerrissene Vorhänge werden Werderplatz 50, im 3. Stock, gekleidet und wieder wie neu hergestellt bei billiger Berechnung. 3.2.

Verloren

wurde ein Sonnenschirm. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 193.

* In der Nacht vom letzten Mittwoch auf Donnerstag wurde ein **Zwicker** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.

Gefunden

ein Halbtuch. Näheres auf dem Postamt-Bureau.

Gastwirthschaft für 6000 M. in einem Badeorte, im Sommer vorzüglich gehend, zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büro, Blumenstraße 4. 3.3

Haus-Verkauf.

2.1. Im Hardtwald-Stadttheil ist ein feines, elegant eingerichtetes Haus mit einem Garten wegen Umzug unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen unter G. W. 11 bittet man gesl. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Herrschafthaus zu verkaufen

mit zwei Gärten, Einfahrt, Hof und Stallung in freier Lage des westl. Stadttheils. Das Anwesen hat 17 elegante Zimmer, die nöthigen Küchen und Mansarden. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Hausverkauf.

3.1. Ein Haus in der Luitensstraße mit schönem Garten ist wegen Wegzug für 24000 M. zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter R. 18 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser zu verkaufen.

3.2. Ein kleines, zweistöckiges Haus mit Vor- und Hintergarten, 6 Zimmern, 2 Küchen und Kammer ist um 10000 M. zu verkaufen.

Ein Haus im Bahnhofstheil, zweistöckig, mit großem Vor- und Hintergarten, ist billig zu verkaufen.

Ein Haus in nächster Nähe des Bahnhofes, in belebtester Straße, dreistöckig, mit Hinterhaus und Front auf zwei Straßen, ist billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei **Ad. Wroninger**, Büreau Herrenstraße 7.

Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt**, Rüppurrstraße 17.

Laden-Möbel zu verkaufen:

1 Ladentisch mit Glasaufsatz, 3 Glaskästchen, 1 kleiner Schreibtisch, 2 Consolen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 154 im Laden links.

Verkaufsanzeige.

* Für Gartenbesitzer ist eine **Aralia Seboldi**, Prachtexemplar, 3 m hoch, zu verkaufen. Zu erfragen Stephaniensstraße 64.

* 3.2. Zu verkaufen ein **Doppelponny**, 7 Jahre alt, geeignet für Metzger oder sonst Reisende. Zu erfragen in **Bulach** bei **A. Klein**, neben der Traube.

3.3. Zu verkaufen: zweistöckige nußbaumene Kästen, vollständige Betten, abgenähte Couverten von 9 M. an, 12 Stück Seegrosmatratzen, Garnituren, mehrere Sophas und Chaises-longues, Nacht-, Oval- und viereckige Tische, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Korbhaar, Bettfedern und Flaum, Spiegel und Gallerien, sowie ein nicht zu großer Ausbärgelschild: Hebelstraße 4, bei **A. Weber Wittwe**. Auch wird jede vorkommende Tapezierarbeit pünktlich ausgeführt.

* Ein **Bügelofen** sammt **Eisen** ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im Hinterhaus.

— Eine feine **Blüschgarnitur** mit 4 **Halbfauteuils**, mit Fransen und Quasten, ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3 im 2. Stock rechts.

Zwei **Schoufenster** sammt **Läden**, 105 x 220 cm im Licht, und eine fast neue **Ladenthüre**, 105 x 245 cm im Licht, werden billig verkauft. Näheres Erbprinzenstraße 29, bei **August Schulz**. 2.1.

* 3.1. Ein gut erhaltenes **Klavier** ist wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Rüppurrstr. 23.

Billig zu verkaufen: ein beinahe noch neuer **Doucheapparat** sowie 2 sehr gut erhaltene **Krankefahrstühle**, einen für's Zimmer: Wilhelmstraße 14.

* Ein starker, vierrädriger **Handwagen**, zu einem Marktwagen geeignet, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 18 im Hof.

Leere Körbe und leere Kisten hat zu verkaufen:

L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

A. Owig, Durlacherstraße 60, kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Eplimberhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weitzug, Betten, Gold- und Silberborten zahlt **Frau Neutlinger**, große Spitalstraße 14. *5.5.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus in Mitte der Stadt, Lage für einen Geschäftsmann passend, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter P. 8. im Kontor des Tagblattes niederlegen. Unterhändler nicht erwünscht.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn **Octroi-erheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroi-erheber** am Mühlburgerthor abgeben. 6.5.

Gesucht

wird einfacher aber guter **Privatmittagsstisch** im nordwestlichen Stadtteil. Anträge unter P. M. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründlicher Klavierunterricht, besonders für Anfänger, wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Näheres Marienstraße 2 im Friseurladen. 4.1.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der **Villa San Rocco** in **Porto Ferrajo**, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine** garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

Moscato, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,

Anzonica, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.

Alicantico, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).

San Gloyeto, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.

Biancone, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger, Waldstrasse 45.

Beste

rothe und weiße

Tischweine,

sowie vorzügliche

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant

Malaga, Portwein, Tokayer.

Erdbeerwein

(hochfeiner Dessertwein)

bei

Louis Lüder,

Westendstraße 20.

Bordeaux, Burgunder.

Neue Matjes-Häringe

empfehlen à 15 Pf.

H. Mengis,

Amalienstraße 37.

Chocolade Nobuda,

ein deutsches Fabrikat, — hergestellt von **Starker & Nobuda**, Hofstief. in **Stuttgart**, zeichnet sich aus durch Reinheit und Wohlgeschmack wie durch hohen Nährwerth; dieselbe wurde auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen bedacht. Zu haben in den meisten Conditoreien u. Colon-Waarenhandlungen. Hauptniederlage in Karlsruhe bei **G. Starker**, Kaiserstraße 92. 5.4.

Frisch einaetroffen:

Carlsbader — Mühl-, Sprudel- und

Schloßbrunnen —

Marienbader † u. **Ferdinandsbrunnen**,

Gieshübler, **Weilbacher Schwefel** und

Pyromonter, **Tarasper Lucius-**

Billiner, **Sodener** Nr. 4, **Quelle** zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue Sendung

Citronen und

Orangen,

sehr schöne, große Frucht, empfiehlt

J. Hüber,

Karl-Friedrichstraße 15.

Blaufelchen, grüne **Gangfische**,

Soles, neue **Matjeshäringe**,

neue **Kartoffeln**, **Caviar** zc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

treffen heute ein bei

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

Frische Fische:

Bodensee-Felchen p. Stk. M. 1.—,

Schollen per Pfund 40 Pf.,

Steinbutt per Pfund 80 Pf.,

Soles per Pfund M. 1.20

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Hohenburger

Mahmkäse

von der herzogl. nassauischen

Gutsverwaltung Hohen-

burg sind soeben eingetroffen bei

Franz Röttinger.

Ludwigsplatz 61. 5.4.

Täglich frischer **Estragonenf**

ist zu haben in der Senffabrikation von

J. J. Samsreither,

Bahnhofstraße 80. 5.2.

Neue Matjes-Haringe

soeben eingetroffen bei
Franz Röttinger,
3.2. 61 Ludwigsplatz 61.

Kofodinischer Medicinal-Dorsch-Lebertran
von **S. von Simborn**, Emmerich a Rh.,
zweifach prämiirt Amsterdam 1883,
in Flaschen à 60 Pf., M. 1.— und M. 1.60.
Derselbe eisenhaltig 1 M. per Flasche bei
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Fr. Waiss, Ludwigsplatz 57,
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz,
Wich. Girsch, Kreuzstraße 3,
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Münchener 12.6.

Sommer-Lagerbier,

Brauerei Gebrüder Schmederer,
à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
Victor Merkle.

von Seldeneck'sches
Export-Bier,

feinster Stoff,
per Flasche 20 Pfg.

5.4. bei
Franz Röttinger,
Ludwigsplatz 61.

Wanzen-Dinctur,

Dalmatiner Insectenpulver,
Camphor,
Naphthalin,
Wottenessenz, 3.1.
Patchouly-Blätter,
Schnacken-Kerzchen
empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth.

Rosen-Seifen,

gewöhnliche, feine und extrafeine, als:
**Theerose, Moosrose, weiße
Rose** etc.,
aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt**,
hält stets vorrätzig

L. Haemer.

Parfümerie- und Friseur-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

**Toiletteseifen,
Theerseife**

empfehl
H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Stassfurter Badesalz

empfehl
die Material- und Farbwaaren-
Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Zürbellefererüße

für Papageien, Eichhörchen etc.
empfehl die Samenhandlung von
Carl Weiss,

2.2. 96 Zähringerstraße 96.

Sommer-Fächer

in den neuesten Dessins

empfehl 3.2.

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

Sommerkorsetten

aus Tüll empfehl zu bekannt billigen
Preisen das

Korsettengeschäft

Gg. Baur,

27.3. Kaiserstraße 124 b.

Krausen

6.2. und
Krausenreste,

neueste Sachen, billigste Fabrik-
preise.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141,
am Zirkel. am Marktplatz.

**Einzel-Verkauf
zu Fabrikpreisen:**

Krausen, Spitzen

und

Stickerie-Neste

zu sehr billigen Preisen
empfehl

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Handschuhe in Fil d'Ecosse u. Seide,
Halbhandschuhe,
Schürzen jeder Art, Phantastieschürzen,
Unterröcke, weiß und farbig,
Kindertragen,
Krausen, Vorstecker,
Kinderstrümpfe, Beinlängen.

Dieselben können nach Angabe bezüg-
lich Farbe und Größe in kürzester Zeit
zu billigsten Preisen angefertigt werden.

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

Wir empfehlen unsere allgemein be-
kannten Fabrikate in Herren-
Hemden, Kragen, Manschetten,
Taschentüchern, sowie Normal-
Unterjacken und Unterbeinklei-
der zu den allerbilligsten Preisen
und unter Garantie vorzüglichen
Sizens. 3.1.

Stoffproben stehen gerne zu Diensten.

N. L. Homburger Söhne.

Fertige Betttücher,

Stück M. 1.50 und M. 2.—,
sind wieder am Lager.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Handschuhe

in Fil d'Ecosse, Seide, Filet,
in allen Farben,
zu bekannt billigen Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Wegen Lokalwechsel

empfehle ich meine sämtlichen Waaren: Ta-
schenuhren, worunter feine Damen- und
Herrenuhren, Regulateure etc., theil-
weise unter Fabrikpreisen.

J. Kaufmann,

6.1. Friedrichsplatz 11.

Avis.

Der Rest von nur noch einigen Duzend
verfilberten schön gearbeiteten Gabeln,
Löffeln, Messern, Tortenschau-
feln, Schöpflöffeln, Dessertbe-
decken wird von heute an zu jedem an-
nehmbaren Gebot abgegeben.

B. Rosmann, Auktionsgeschäft,

3.2. Zirkel 24.

Ausdruck-Handconverts

per 1000 incl. Druck à M. 3.— em-
pfehl

Jos. Haber, Papierwaarenfabrik,
Zähringerstraße 53.

Avis für Damen!

Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques, Malines, Valenciennes, Gulpure, Coantilly**, sowie auch unächte Spitzen werden kunigerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt, Points und Stidereien reapiert. Auch werden Weißstickereien angenommen.

Geschwister Stemmler,
32 Akademiestraße 32 im 2. Stod.

Neu! Patent-Schachteln Neu!

aus **Lederpappen**, D.R.P. 28657, empfiehlt in diversen Größen und Mustern
Jos. Haber, Papierwaarenfabrik,
Bähringerstraße 53.

Schuhwaaren!!

Neue Sendungen in
**Damen-Schnür- u. Knopf-
schuhen** von M. 4 — 10,
**Damen-Kid- u. Chevreau-
Knopfstiefeln** von M. 10
bis 15,
**Damen-Wichsleder-Zug-
stiefeln** von M. 5 — 8,
**Damen-Kidleder-Zugstie-
feln**, prima Qualität, v.
M. 8 — 12;
für Knaben und Mädchen:
**Schnür-, Haken-, Knopf-
u. Zugstiefeln** v. M. 2 — 10
sind in der allergrößten Auswahl
und zu staunend billigen Preisen
eingetroffen bei

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Badeeinrichtungen,

verschiedene Systeme,
Closetanlagen etc.
werden äußerst solid und billigst ausgeführt von
Albert Maeyer,
Blecherei, Gas- und Wasserinstallation,
10 10. 22 Hirschstraße 22.

Emailirte Tafeln jeder Art, in
jeder Größe und beliebigen Form,
mit Namen, Titel, Geschäftsbezeich-
nung u. s. w. empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Bettroste und Matratzen

werden billigst in und außer dem Hause umgear-
beitet bei
Fr. Klingler, Tapezier,
Kaiserstraße 41.

Anzeige.

Es geht am **Samstag den 6. Juni**
ein Möbelwagen leer nach Mannheim.

Achtungsvoll
Nikolaus Obendorfer,
Möbeltransporteur.

Jeder Hausfrau sind
Knorr's gefochte Erbsen-, Bohnen- und Linsenmehle,
die selbst nur mit Wasser gekocht vorzügliche, rasch zubereitete, auch Magenkranken
sehr zuträgliche Suppen geben, zu empfehlen; ebenso
Knorr's Julienne, Grünkernmehl, Hafergrütze, Tapioca-Julienne etc.;
ferner ist Mütteru als rationelles Kinderernährungsmittel ganz besonders zu empfehlen
Knorr's Hafermehl oder Gerstenmehl,
15.8. **Knorr's** Leguminosen-Präparate
vorzüglichstes blutbildendes u. leichtest verdauliches Nahrungsmittel für alle Lebensalter.
Zu haben in den meisten besseren Apotheken, Colonialwaaren- u. Delicatessen-Handlungen.

30.17. **Birresborner** natürliches
Mineralwasser,
Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,
ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-
wasser Deutschlands.
General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Lieler natürliches Mineralwasser

Delicätes-Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt,
wie Kunst-Champagner. Bestes Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen etc. 63.3.
von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verandt nach allen
Ländern in Kisten von 24 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg.
Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Liel bei Schliengen in Baden.

Gelegenheitskauf.

Braune Herren-Strohüte

M. 1.50, M. 2.— und M. 2.50,
sowie eine größere Parthie

weiße Herren- und Knaben-Strohüte

welt unter **Kostenpreis** empfiehlt

Strohüt-Fabrik

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstraße (Rondellplatz).

Wir setzen unsere ganze

Laden- und Comptoir-Einrichtung,

darunter einen schönen **Kas-
sensschrank**, einen grossen,
massiv eichenen **Schreib-
pult**, mehrere **Tische**, **Laden-
tische**, **Schränke etc.**, dem **Ver-
kaufe** aus.

Schweizer & Strauss.

3.2. Die erwartete

Schiffsladung

besten Qualität **Ruhrkohlen** ist für mich in **Wagau** eingetroffen und em-
pfehle solche zu Sommerpreisen.

K. F. Schmeiser, Müppurrerstraße 7.

Bräuerei Bischoff

(Herrenstraße).
Heute Freitag, morgens,
Wellfleisch u. Sauerkraut,
Abends **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt

Karl Weissinger.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett,
per Pfund 80 Pf. zu haben.

Restauration Germania

Belfortstraße 13.

Heute früh **Kesselfleisch**, Nachmittags
hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste**,
wozu freundlich einladet

Wilh. Becker.

Thierschutzverein Karlsruhe.

21. Unser Vereinslocal Nowack-Anlage 19 ist
bis auf Weiteres an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag von 11 bis 1 Uhr,
Dienstag und Freitag von 4 bis 5 1/2 Uhr
Nachmittags.

Schriftliche Mittheilungen können zu jeder Zeit
in die an der Thüre des Vereinslocals befindliche
Brieflade eingelegt werden.

Zur Ausführung der Bestellungen auf Mistkäst-
chen ist der Unterzeichnete gerne b.r.it.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 22. Mai d. J. gnädigst bewogen
gefunden, den Rechnungsrath Karl Kies bei der Gene-
ralintendantur der Großherzoglichen Givilliste auf sein un-
terhängigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den
Ruhestand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 24. Mai er.
ist folgendes bestimmt worden:

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:

v. Randow, Premierlieutenant, ein Patent seiner
Charge verliehen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 16 vom 28. Mai 1885.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Abänderung des Zollvereinsungs-
vertrages vom 8. Juli 1867. Vom 27. Mai 1885.

Hotel und Pension Bellevue

Triberg,

bad. Schwarzwaldbahn,
vis-à-vis dem Schwarzwaldbotel, in nächster
Nähe des Wasserfalles, sowohl Touristen als
zu längerem Aufenthalt bestens empfohlen.

Ph. Bügel.

Omnibus am Bahnhofe

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Juni. 14. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Besten des
Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters.
Der Trompeter von Säckingen. Dich-
tung von Victor von Scheffel; zur Darstel-
lung mit lebenden Bildern eingerichtet von
Guald. Musik von Gustav Mahler. **Der
Barbier von Sevilla.** Komische Oper
in zwei Aufzügen. Musik von Rossini. An-
fang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 7. Juni. Aenderung der Abon-
nements-Nummer. III. Quartal 82. Abon-
nements-Vorstellung. Abschieds-Vorstellung
der Frau Meysenheim. **Carmen.** Große
Oper in vier Akten von G. Meilhac und L.
Halévy. Musik von Georges Bizet.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfohlen

M. Lautermilch & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum. 6.1.

Gasthaus zur Goldenen Traube und Weinhandlung.

Empfehle mein anerkanntes großes Weinlager von reingehaltenen Oberländer Weinen
zu billigen Preisen. Ebenso verzapfe ich Becksteiner Taubergründer das Viertel zu 25 Pf.,
Distelhausener den halben Liter zu 25 Pf., in Käskchen entsprechend billiger. *33.

Schachtungsvoll **Friedrich Schäfer.**

Müller's Concert-Saal & Biergarten,

42 Kaiserstraße 42, **Neue Bierhalle,** 42 Kaiserstraße 42.
Samstag den 6. Juni

Concert

von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen unter Leitung ihres
Kapellmeisters **M. Hourath.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frel.

Hiezu ladet höflichst ein

2.1.

W. Müller.

NB. Hochfeines bayerisches und Karlsruher Bier.

Eintracht.

2.1. Samstag den 6. Juni, Abends 8 Uhr,
(bei günstiger Witterung)

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Der Vorstand.

Polyhymnia.

3.1. Montag den 8. Juni 1885, 8 Uhr Abends, findet im
Nebensaal des

Hôtel Printz

die statutengemäße

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Statutenerweiterungen.
- 3) Neuwahlen.
- 4) Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Jägerbataillon.

2.1. Am Sonntag den 7. d. M. findet die von den alten Jägern
projectirte **Versammlung der ehem. Angehörigen des früheren
bad. Jägerbataillons mit Banket im Schützenhaus** dahier statt.
Von Sonntag früh 1/2 7 Uhr an **Abgabe der Festabzeichen** im „Bahn-
hof-Hôtel“, wo das Empfangsbüreau eingerichtet und wo auch das **Programm**
erhältlich ist.

Zum **Festbanket** im Schützenhaus haben nur Zutritt die mit **Fest-
abzeichen versehenen ehem. Jäger** und deren erwachsene **Fa-
milienangehörige**, sowie die speziell vom Comité **eingeladenen.**

■ **Einführungsrecht ist nicht gestattet.** ■

Das Comité.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel verkaufe ich meine grossen Waarenvorräthe zu herabgesetzten Fabrikpreisen und empfehle:

Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Kravatten, Vorhemdchen, Kravattennadeln, Manschettenknöpfe, Hosenträger, Taschentücher in Seide, Batist, Leinen und Baumwolle, Halstücher in Seide und Cachemire, Unterhosen, Jacken, Socken in seidnem, wollenem, Vigogne- und baumwollenem Gewebe.
Normal-Wäsche, System Professor Dr. Jäger, zu Fabrikpreisen: **Hemden, Jacken, Unterhosen, Socken** und **Hosenträger**.
Stoffe: Shirting, Madapolam, Cretonne, Oxford, reinwollene Flanelle, Sommerflanelle, Köperfinet, Croisé und Baumwollflanelle.

22.

Paul Roder, Kaiserstrasse 126.

Wegen vorgerückter Saison

werden von heute ab unsere Vorräthe in **Mantelets, Visites, Jaquettes** u. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

W. Fuhrländer, Nachf.,
 54 Kaiserstrasse 54.

Fremde

übernachteten hier vom 3. bis 4. Juni.
Bahnhof-Hotel. Voller, Kaufm. von Göttingen. Zellwauer, Fabr. v. Destrungen. Brunzwig, Fabr. v. Paris. Lürer, Fabr. v. Düsseldorf. Gschw. Haber v. München. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Rosko, Ing. a. Brasilien. Weigenond, Kfm. v. Walsch.
Erbrüngen. Baron v. Freyberg v. Almenbüngen. Baron v. Degenfeld v. Eulenhof. Dr. Grzinger von Frankfurt. Blas, Kfm. v. Strassburg. Stabelmann, Dr. phil. v. Köln. Müller, Kfm. v. Ebersfeld. Wallinger, Kfm. v. Konstanz. Schmahl, Kfm. v. New York. Schill, Rent. v. Berlin.
Goldener Adler. Pirrmann, Hdt. v. Prag. Magenheimer, Kfm. v. Dagersheim. Hauger, Kfm. v. Darmstadt. Sälchter, Kfm. v. Elmberg.
Goldener Karpfen. Marx, Kfm. m. Fam. v. Weplar. Herrbach, Hotelbes. v. Bayreuth. Sondermann, Schauspieler v. Berlin. Mütsch, Hauptlehrer v. Mannheim. Wiedemann, Handelsm. v. Lindenbergr. Graßl m. Frau v. München.
Goldene Traube. Pfannmüller, Weiskührer v. Mainz. Wagner, Monteur v. Mainz. Binder, Fabr. v. Stuttgart. Müller, Reif. v. Glz. Kubrecht, Koch v. Sigmaringen. Wieland, Kfm. v. Neubütten. Landau, Kfm. v. Frankfurt. Gaus, Priv. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Frau v. Dürheim m. Kindern u. Bedienung. Jeanmann m. Frau v. Pfalzberg. Bienthani, Kfm. v. Luzern. Wertheimer, Kfm. v. Mannheim. Demmler, Kfm. v. Köln. Guith m. Tochter v. Berlin. Schausel, Kfm. v. Göttingen. Scheufete, Kfm. a. Frankreich. Wahl, Kfm. v. Konstanz. Gutmann u. Wirtel, Kf. v. Hannover. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Birkhard, Kfm. v. Düsseldorf. Schuster, Kfm. v. Landrecht. Kaufmann, Bankier v. London. Gries, Kfm. v. Brixia. Conori, Prof. v. Neapel.
Hotel Germania. Dubocuf, Direktor m. Frau v. Paris. Baron v. Hirsch m. Frau u. Dienerschaft von München. Forman, Fabr. v. Coburg. v. Müller m. Frau v. Wien. van Bell m. Frau a. Holland. Wahl, Gutbes. m. Frau v. Langenargen. Grünberg, Fabr. v. Nürnberg. Freudenberger, Direktor v. München. Goldschmidt m. Bruder v. New York. Fleugel, Priv. m.

Frau v. Halle. Niemann, Kfm. v. Köln. Lamarch, Kfm. von Saarbrücken. Freund, Kfm. v. Frankfurt. Wendel, Kfm. v. Gera. Schelp, Kfm. v. Köln. Wirtig, Kfm. v. Frankfurt. Heyermann, Kfm. v. Bremen.
Hotel Große. Schmitz, Kfm., Veister, Priv. von Mannheim. Neuhöfer, Kfm. von Gladbach. Kleinert, Göppel u. Reif, Kf. v. Stuttgart. Döppel, Kfm. von Breslau. Mendel, Kfm. v. München. Blauen, Kfm. v. Paris. Weil, Kfm. v. Calais. Homberger, Kfm. von Paris. Fischer u. Rosenthal, Kf. v. Frankfurt. Kronenberger, Kaufm. v. Heidesheim. Wülfing, Kfm. von Barmen. Höf, Kfm. v. Hanau. Hausmann, Kfm. v. Basel. Eternberg, Kfm. v. Berlin. Lenders, Kfm. v. Hallau. Huber, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Stoffleth. Baumgärtner, Kfm. v. Heilbronn. Mäher, Kfm. v. Düsseldorf. Ugin, Kfm. v. Lahr. Frank, Kfm. v. Reutlingen. Höp, Kfm. von Stockach. Böhler Fabr. m. Frau v. Mühlhausen. Steinmann, Kfm. v. Köln. Gomer, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Dessau. Weber, Kfm. v. Berlin. Haif, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Viktoria. Chavotte m. Frau von Paris. Reis, Kfm. v. Baden. Rey, Kfm. v. Dentschen. Glaser, Kfm. v. Mannheim. Blum, Professor v. Göttingen. Wille, Fabr. v. Hildesheim. D. u. Gh. Schweizer, Fabr. v. Furtwangen. Heimberger, Stat. Assistent von Basel. Günther u. Schäfer, Kf. v. Berlin. Fehr. v. Wapdorf, Gutbesitzer m. Fam. v. Dresden. Seyboth, Kfm. von München.
Dring Max. Frau Grein v. Wiesbaden. Böhge, Insp. v. Magdeburg. Dreyfuß, Kfm. v. Ulm. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Leiber, Kaufm. v. Offenbach. Groß, Wösch u. Dreher, Kf. v. Stuttgart. Scheuermann u. Goldsamdt, Kf. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Köln. Lobers, Kfm. v. Solingen. Hise, Kfm. v. Darmstadt. Braun, Kfm. v. Ulm. Heimann, Kfm. v. Göttingen. Deinstrop, Kfm. v. Köln.
Nothes Haus. Baron v. Derndorf v. München. Kell, Kreisquarth v. Speyer. Wolff, Kfm. v. Mannheim. Frau Medizinalrath Wegger v. Gelbberg. Weisheit, Prof. v. Offenburg. Kagenauer, Bauunter. v. Kirnbach. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Kriegbaum, Kfm. v. Mainz. Veder, Kaufm. m. Bruder v. Bayern.

Karlsruher Wochenblatt.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein Karlsruhe. Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins ist von Freitag den 25. Mai bis einschließlich Sonntag den 7. Juni 1885 täglich in den Stunden von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr im Vereinslokal geöffnet. Die Mitglieder des Kunstvereins und sonstige Kunstfreunde werden zum Besuche eingeladen. Eintrittspreis für Nicht-Mitglieder 20 Pf.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.
Samstag den 6. d. Mts., Vormittags 10 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Ludwig Schenk von Stein, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Bahnwart Georg Adam Mähner von Stein, wegen Sachbeschädigung.
 J. A. S. gegen Landwirth Jakob Fr. Dörflinger von Blankenloch, wegen Jagdvergehens.
Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Hermann Baumbusch von Affamstadt, zuletzt in Tiefenbrunn, wegen Betrugs.
 J. A. S. gegen Jakob Hub von Dillstein, wegen falscher Anschuldigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Juni.	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 6. Juni.	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Sabbath-Ausgang	9

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Juni.	Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 6. Juni.	Morgengottesdienst	7 ³⁰
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	9
An Werktagen	Morgengottesdienst	6
	Nachmittagsgottesdienst	7

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.